Evelyn Grill

# Schöne Künste

Krimi
Stoffrechte: Theater, Film
Erscheinungsdatum: 17.02.2016
Verlag: Haymon Verlag

**Eine Leiche im Museum - Spurensuche zwischen Monet und Picasso.**

Nachts im Museum wird der Museumsdirektor Carlo Morwitz tot aufgefunden: nackt liegt er am Boden, der Kopf in eines der Kunstwerke gekippt, neben ihm sein Äffchen, ebenfalls tot, erstochen. Eine grausam-groteske Szene, die dem Direktor auch im Tod noch Schlagzeilen verschafft. Nicht nur die Polizei ermittelt in diesem brutalen Mordfall, auch Viktor Escher, reicher Privatier und Schwager des Toten, begibt sich auf die Spur des Mörders.

Es bleibt nicht lange bei einer Leiche, und auch die ersten Verdächtigen sind schnell gefunden. Denn der exzentrische Museumsdirektor war offenbar ein äußerst unangenehmer Zeitgenosse: launisch und voller Verachtung für jeden, der seinen exquisiten Kunstgeschmack nicht teilte. Je tiefer Viktor Escher in das Privatleben des Mordopfers vordringt, desto mehr dunkle Geheimnisse treten ans Tageslicht - und desto größer wird der Kreis der möglichen Täter …

Evelyn Grills Roman ist spannender Kunst-Krimi und bitterböse Satire in einem. Mit ihrem unverkennbaren Charme, ihrem trockenen Humor und dem doppelbödigen Witz verpasst sie dem Kunst- und Kulturbetrieb einige spitze Seitenhiebe. Ein klug arrangierter Roman, der bis zur letzten Seite Spannung und Humor verspricht.

**Evelyn Grill**
(* 1942 in Garsten in Oberösterreich | † 2024 Bad Goisern)

Evelyn Grill lebte als freie Schriftstellerin in Freiburg im Breisgau. Sie zählte zu den wichtigsten österreichischen Erzählerinnen, die nicht zuletzt für ihren schwarzen Humor und die Beschäftigung mit eigenwilligen Charakteren geschätzt wird. Für ihren Roman “Der Sammler“ wurde sie 2006 mit dem Otto-Stoessl-Preis ausgezeichnet.